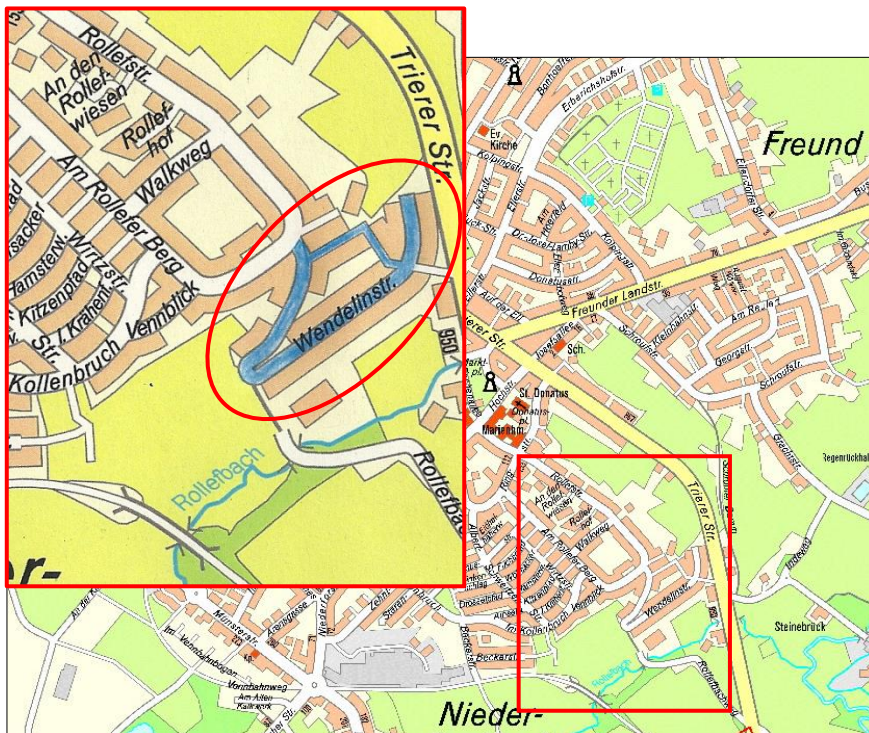


Lage und Erläuterungen zur

Wendelinstr.

Die Straße wurde nach dem Heiligen Wendelin (um 555 – 617) benannt, dem zweiten Pfarrpatron der katholischen Kirchengemeinde St. Donatus in Brand.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



Die Straße verläuft in Ortsteil Rolfe ab der Einmündung Am Rolfeberg und Rolfestraße in zwei Teilen als Sackgasse bis zum Ende am Rolfeberg.

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur namengebenden Person des heiligen Wendelin(us)^{2 3}

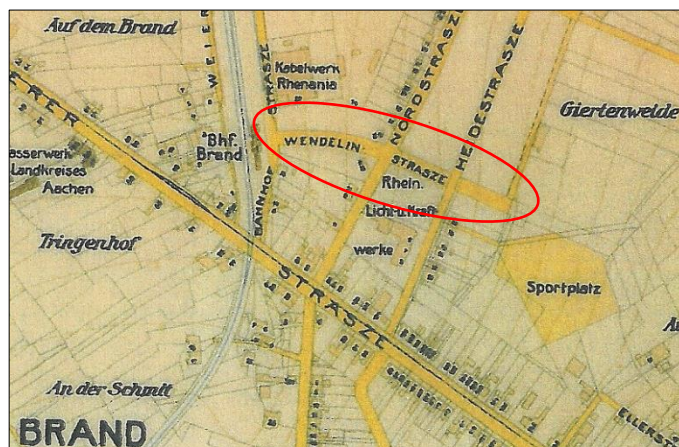
Neben dem Heiligen Donatus wird der Heilige Wendelinus, der als Heiligename fest definiert ist, inoffiziell als zweiter Patron der Pfarrgemeinde Brand geführt. Er ist als Vieh- und Hirtenpatron weitläufig bekannt.

Der Geschichte nach war er ein schottischer Königssohn, der Haus, Hof und sein Reich verließ und als Einsiedler bei Trier lebte. Er soll als Abt des Klosters Tholey gestorben sein. Sein jährlicher Festtag ist jeweils der 20. Oktober.

Zur Geschichte der Straße

Die beiden Straßenzüge in der Hanglage am südlichen Rollefer Berg trugen ursprünglich die Bezeichnungen Am Hang und Am Viadukt und wurden im Zuge der kommunalen Neugliederung und der fortschreitenden Bebauung mit dem gemeinsamen Straßennamen Wendelinstraße versehen (Ratsbeschluss vom 28. März 1973).

Ursprünglich bzw. früher war ein Teilstück der heutigen Karl-Kuck-Straße als Wendelinstraße bezeichnet, dabei handelte es sich um den Abschnitt vom Brander Bahnhof, damals Bahnhofstraße, bis zur Heidestraße und weiter in Planung bis zur Stolberger Straße (nach einem Ratsbeschluss vom 16. Dezember 1925 – Neubezeichnung von Straßen in Brand).



Auf der Stadtkarte von 1928 ist noch die ehemalige Bezeichnung Wendelinstraße vorhanden.

² Auszüge aus Wikipedia 2017

³ Weitere Informationen siehe unter der HL. Wendelinus (Konzept 2003) von Achim FELDMANN im Archiv des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand (im Ordner St Wendelin)

In der Bauleitplanung der Gemeinde Brand (Fassung vom 1. Juli 1969) wurde unter Punkt 7, Teil I, die Hanglage am Rollefer Berg (Wendelinstraße) behandelt.

Es wurde darin festgestellt, dass zu diesem Zeitpunkt die Erschließungsstraßen Am Viadukt und Wendelinstraße beide im Erstausbau fertiggestellt und als Baustraßen freigegeben würden. Abschließend wurde bemerkt, dass mit dem Endausbau der Erschließungsstraßen noch zu warten sei, da noch einige wenige Baustellen nicht bebaut seien.

Historische Ansichten⁴



Die künftige Wendelinstraße noch als unbefestigter Weg; Blick zum oberen Teil der Straße und der Rollefer Straße

Die Straße noch als ein unbefestigter Weg; Blick hinab ins Rollefbachtal; im Hintergrund das Vennbahnviadukt



⁴ Fotoarchiv Geschichtskreis im Bürgerverein Brand



**Ausbau der Wendelinstraße;
(hier als Baustraße) zur Erschließung der geplanten Bebauung**



Ausbau und Erschließung der Wendelinstraße im unteren Bereich

Straßenansichten



**Blick von der Einmündung in die beiden Straßen
Am Rollefer Berg und Rollefstraße**

Fotos: Michael Schmidt, 2017



Ansicht in den oberen Straßenteil, der als Sackgasse endet.



**Blick in Richtung Kornelimünster,
Weiterführung der Straße zum unteren Teil**



Sicht von der Kehre in den unteren Straßenteil der Wendelinstraße



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

Luftbild des Bereichs um die Wendelinstraße im Ortsteil Rollef (Rollefer Berg)

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.